



Aktivcenter cariteam

Angebot Nummer: 419/301/23



cariteam

Das cariteam Aktivcenter bietet Ihnen

- Eine berufliche Orientierung in verschiedenen Praxisfeldern
- Fördereinheiten: Gesundheitsorientierung, berufsbezogene Sprach- und Matheförderung, wirtschaftliches Verhalten, Bewerberauftritt, PC und Digitalisierung
- Im Rahmen der sozialpädagogischen Begleitung Unterstützung bei der beruflichen Integration und bei persönlichen Problemen

Ihre Einsatzfelder im Aktivcenter

Kreativwerkstatt

- Gestaltung von kreativen Upcycling-Produkten
- Do-it-yourself Techniken, Malen und Tapezieren

Schreinerei

- Anfertigung kleiner Holzprodukte (z. B. Kerzenständer, Bilderrahmen)
- Zusammenbau von Möbeln
- Restauration von Gebrauchtmöbeln

Textilwerkstatt

- Herstellung von kreativen Textilprodukten aus Bekleidung und Stoffresten
- Erlernen von Nähtechniken und Umgang mit Schneiderwerkzeugen

Technikwerkstatt (Elektro- und PC-Werkstatt)

- Prüfen & Zerlegen von Elektrokleingeräten
- Testen, Reparieren & Aufrüsten von PCs
- Lötarbeiten, Herstellung von Schaltungen mit einfachen Funktionen (z. B. Heißer-Draht, Lichtorgel)

Das können Sie bei uns lernen

- Sie sammeln Erfahrungen in zwei unterschiedlichen Einsatzfeldern.
- Sie verbessern praxisnah Ihre Deutsch- und Mathekenntnisse.
- Sie üben sich in Teamarbeit und verbessern ihre sozialen Kompetenzen im Arbeitsprozess.
- Sie haben die Möglichkeit, Ihre Computerkenntnisse zu erweitern („Digitalisierung“).

Zeiten

20 bis 30 Stunden pro Woche (abhängig von der Absprache mit Ihrer*m Ansprechpartner*in im Jobcenter)

Adresse

Projektzentrum Griesheim, Eichenstraße 74, 65933 Frankfurt am Main



Auftaktveranstaltung in der Regel montags um 10.00 Uhr im Projektzentrum Griesheim

Kontakt

T 069 2982-3111
cariteam@caritas-frankfurt.de

Die Zuweisung erfolgt durch das Jobcenter Frankfurt am Main.

Weitere Infos – auch als Video – finden Sie unter

<https://www.caritas-frankfurt.de/ich-suche-hilfe/wege-finden/arbeit/arbeit-und-arbeitslosigkeit>



Das Referat Arbeitshilfen – cariteam wird gefördert von



Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen

